

# **Protokoll Jugendversammlung 2024 des Pastoralraum Darmstadt-Südost**

**Ort:** Pfarrsaal St. Josef Darmstadt-Eberstadt

**Datum/Uhrzeit:** 07. Juli 2024 17 Uhr – 19:10 Uhr

**Teilnehmer\*innen:** Liste ist im Anhang.

## **TOP 1: *Begrüßung***

Die Versammlungsleitung, Gemeindereferent Ingo Kunkel, Pastoralreferentin Christine Holle und Gemeindeassistentin Jasmin Fritsch begrüßen die Jugendlichen und stellen sich vor. Weitere Gäste werden begrüßt (Pfarrer Fillauer). Die Einladung zur Jugendversammlung erfolgte durch die Pastoralraumkonferenz und wurde durch gezieltes Anschreiben von Jugendgruppen in den Gemeinden bekannt gegeben. Nach dem Gebet zur Jugendversammlung wurde der Ablauf der Veranstaltung vorgestellt. Im Anschluss gibt es ein Kennenlernbingo.

## **TOP 2: *Rückblick vergangener Jugendversammlung***

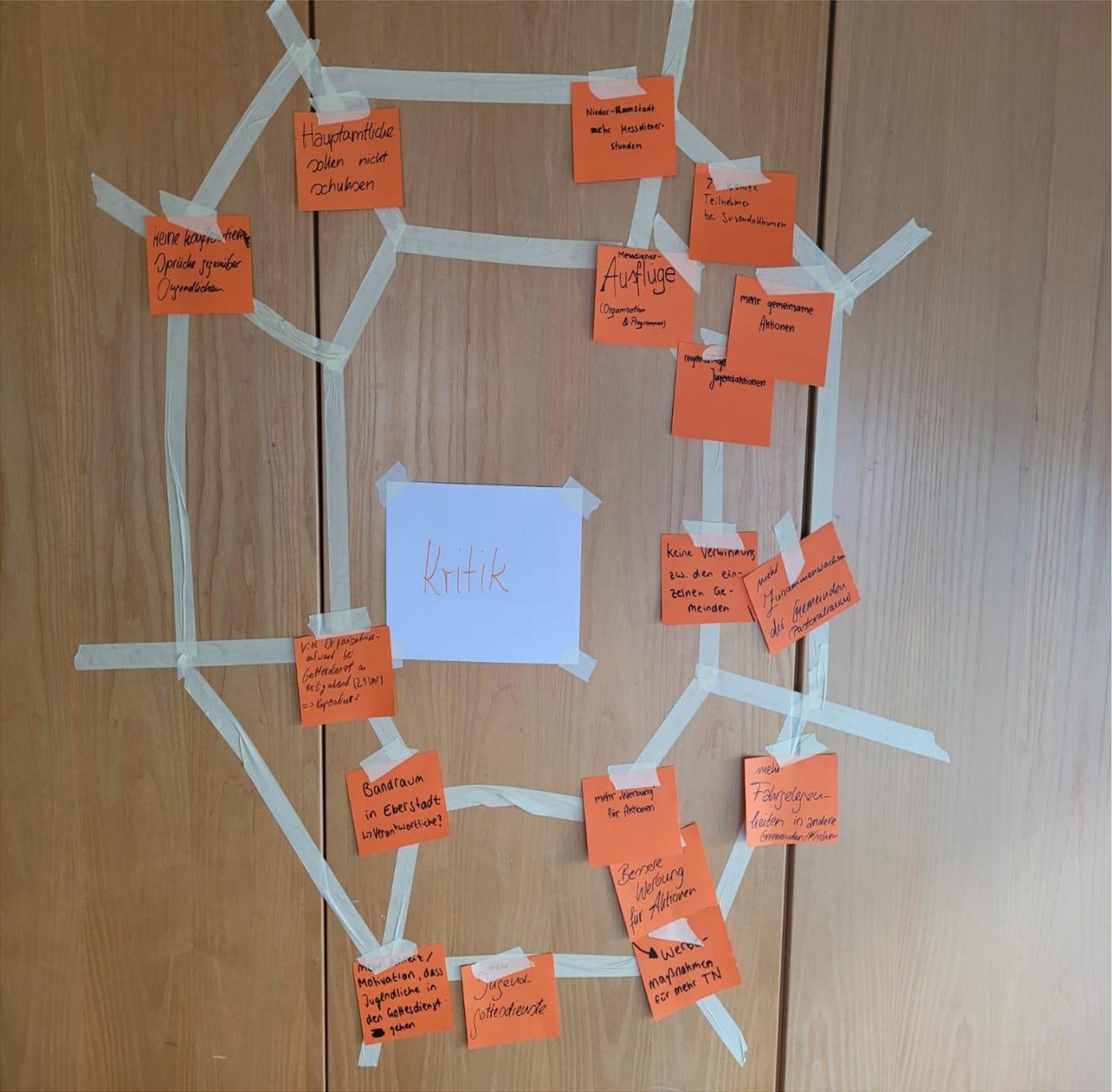
Die letzte Jugendversammlung des Pastoralraums fand am 19. März 2023 in Nieder-Ramstadt statt. Die drei Ergebnisse aus der vergangenen Umsetzungsphase wurden vorgestellt: „Gleichberechtigung“ mit 11 Punkten. An zweiter Stelle „Jugendarbeit, die ernstgenommen wird“\* mit 9 Punkten und ebenfalls mit 9 Punkten „Jugendaktionen (Pizza & Eis)“.

\* Es gab zu diesem Punkt die Erfahrung, dass Hauptamtliche Vorschläge der Jugend ablehnten und sie nicht durchgeführt werden durfte.

## **TOP 3: *Zukunftswerkstatt – Verschiedene Phasen***

Die Zukunftswerkstatt in diesem Jahr besteht aus drei Phasen. *Kritikphase; Motivationsphase; Umsetzungsphase.*

In der *Kritikphase* wurde Kritik an der kirchlichen Jugendarbeit gesammelt. Aus den Kritikarten wurde ein „Spinnennetz“ gebildet. Das Spinnennetz steht für das, was hängen bleibt und nicht in den Fluss kommt. Die Kritikpunkte sind auf dem Bild zum Nachlesen.



Hauptamtliche  
sollen nicht  
schubsen

Nieder-Barnstadt  
mehr Messdiener-  
stunden

Zu wenige  
Teilnehmer  
bei Jugendaktionen

keine Konflikte  
Sprüche gegenüber  
Jugendlichen

Messdiener-  
Ausflüge  
(Organisation  
& Programm)

mehr gemeinsame  
Aktionen

regelmäßige  
Jugendaktionen

Kritik

keine Verbindung  
zw. den ein-  
zelnen Ge-  
meinden

mehr  
Zusammen-  
arbeit  
des Gemein-  
schafts-

Organisation-

# Kritik

Viel Organisationsaufwand bei Gottesdienst an Heiligabend (21 Uhr)  
=> Kooperation?

Keine Verbindung zw. den einzelnen Gemeinden

mehr Zusammenwachsen der Gemeinden (Pastoralraum)

Bandraum in Eberstadt  
-> Verantwortliche?

mehr „Werbung“ für Aktionen

mehr Fahrgelegenheiten in andere Gemeinden/Mirchen

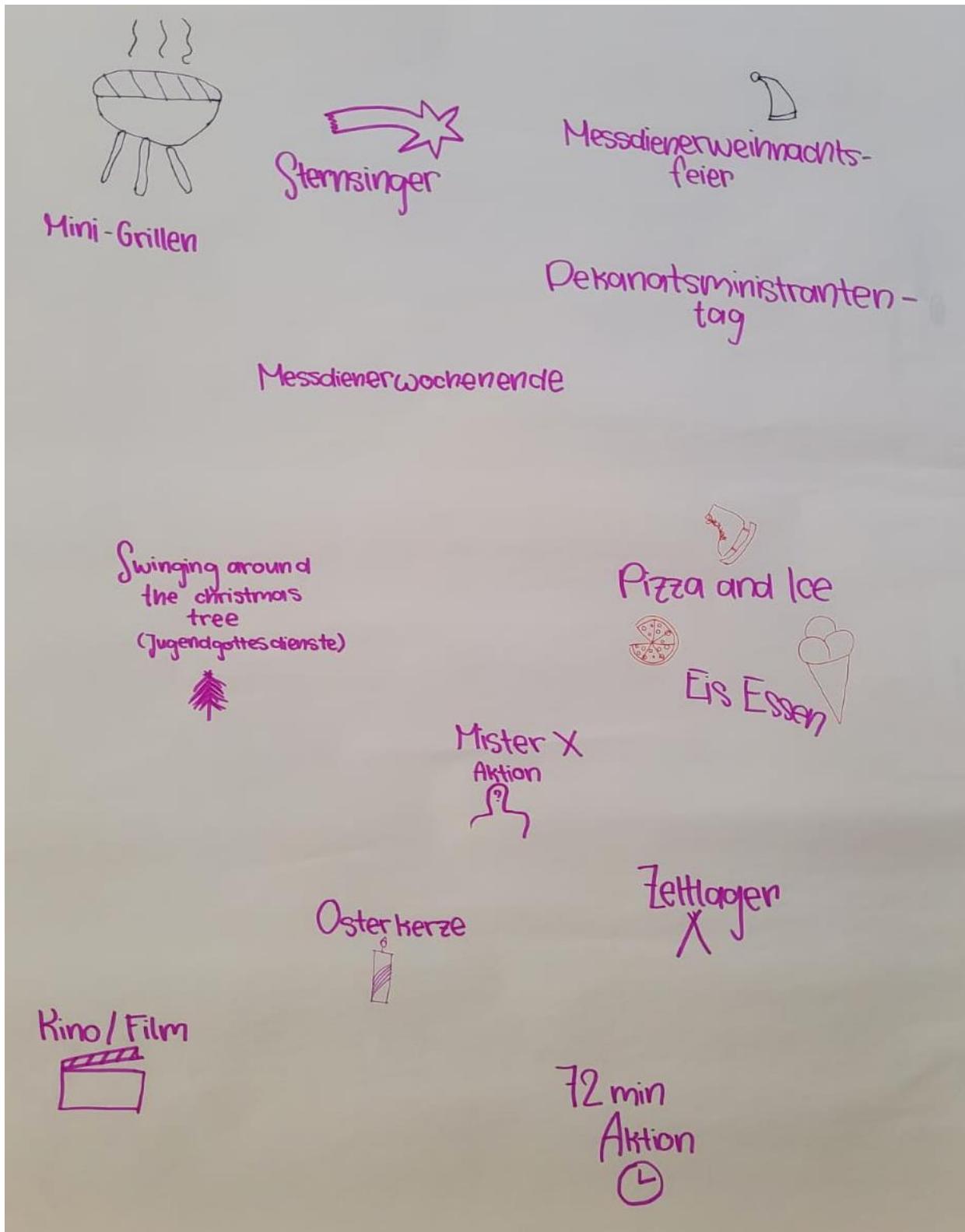
Bessere Werbung für Aktionen

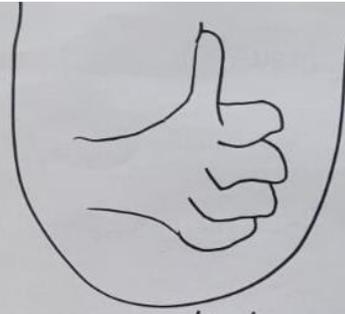
mehr Anreize / Motivation, dass Jugendliche in den Gottesdienst gehen

mehr Jugendgottesdienste

Werbemaßnahmen für mehr TN

In der *Motivationsphase* wurde auf Flipcharts festgehalten, was im vergangenen Jahr super lief. Die Ergebnisse sind im Anhang.





# MOTIVATION

- Zeltlager <sup>123</sup> / F F Z <sup>124</sup>

- Halloween-Party

- F2h-Aktion

- Gruppen-/Mensdienerestunden

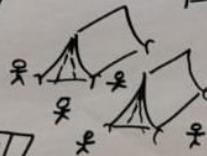
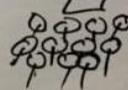
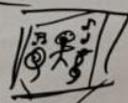
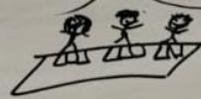
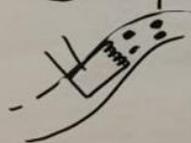
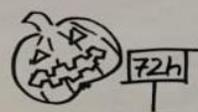
- viele neue Teilnehmer im Zela

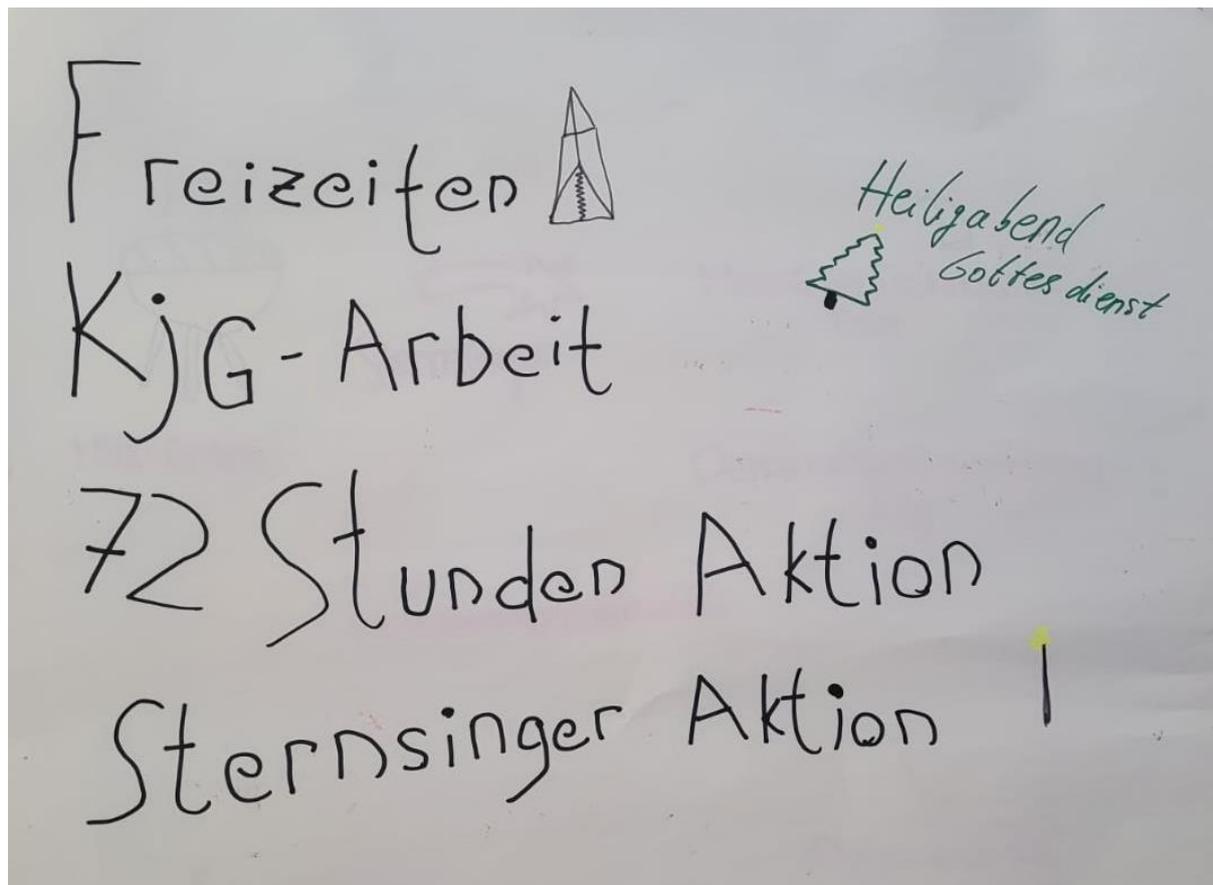
- Planung der KJG-Aktionen

z.B. Supersamstag, Kinderkino, Sportturnier, etc.  
(leider mit zu wenigen Teilnehmern)

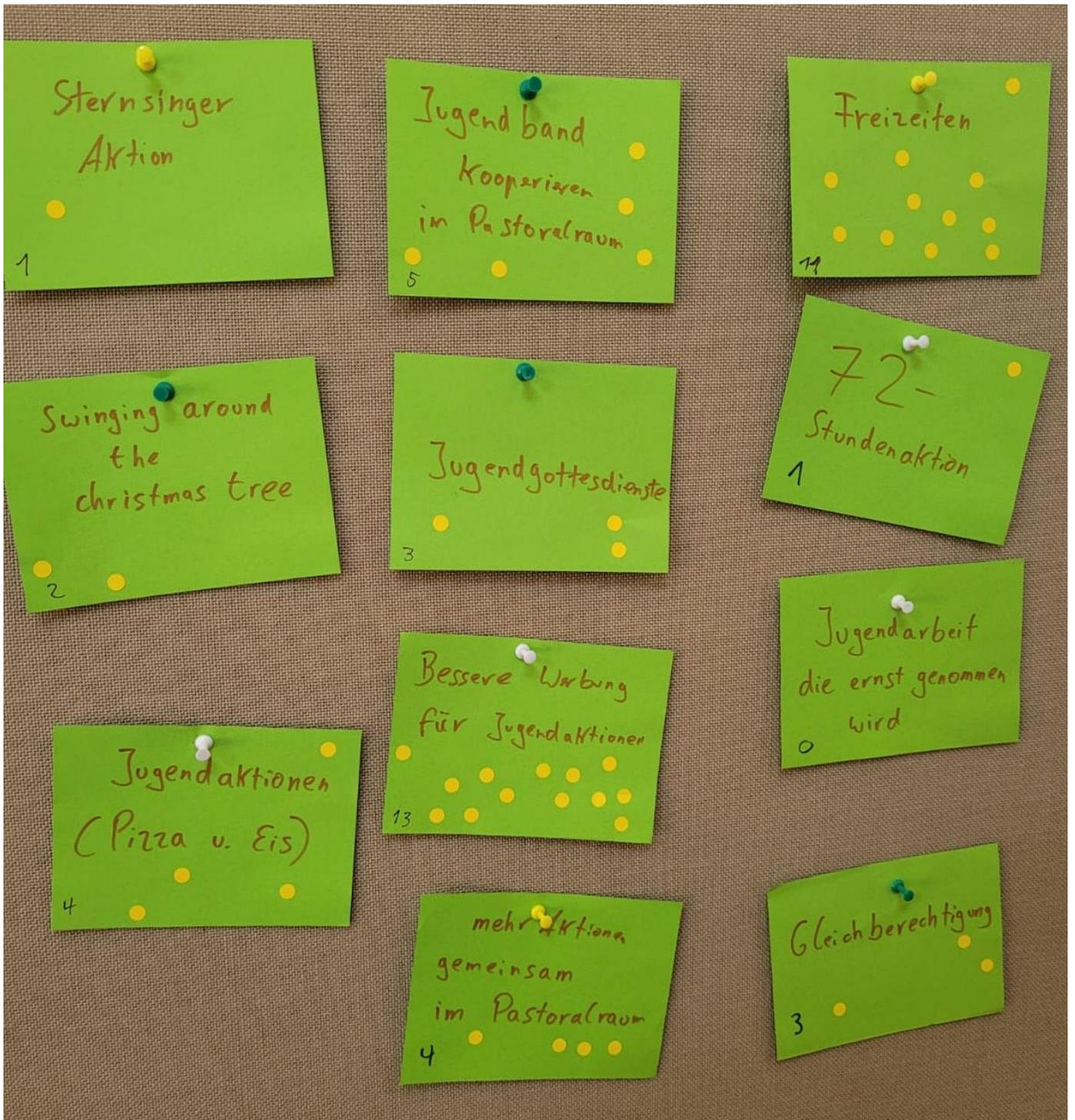
- Reiteraktionen (Hart fahren, Krimi Dinner, etc.)

- Watchpartys (EKG, Fußball)





*In der Umsetzungsphase* wurde gesammelt, was öfter in vorherigen Phasen genannt wurde. Hier soll der Fokus darauf liegen, was können wir realistisch in der kommenden Zeit verändern oder weiterhin gut am Laufenlassen. Nach einem kurzen Austausch im Plenum wurden die Kärtchen mit Klebepunkten versehen, die für die Jugendlichen wichtig und umsetzbar sind. Jeder Teilnehmer/in hat drei Punkte zum Verteilen bekommen. Ein Kärtchen durfte nicht von einer Person mehrere Punkte erhalten. Dabei erhielten die meisten Punkte: „Bessere Werbung für Jugendaktionen“ mit 13 Punkten. An zweiter Stelle „Freizeiten (Miniwochenende, Zeltlager, Frühlingssfreizeit)“ mit 11 Punkten und mit 5 Punkten „Jugendband kooperieren im Pastoralraum“.



#### **TOP 4: Wahl Jugendvertreter**

Die Funktion des Jugendvertreters wird allgemein vorgestellt. Nur Teilnehmer/innen aus der jeweiligen Gemeinde dürfen „ihren“ Vertreter/in wählen. Für Seeheim-Jugendheim/Bickenbach wird Tom Lippok vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

In Ober-Ramstadt hat sich Lukas Blachutzik als Jugendvertreter bereit erklärt. Da er der einzige aus dem Ort anwesend ist, wird er in dieser Funktion bestimmt. In den anderen Orten fand keine Wahl statt, da sich niemand mehr hat aufstellen lassen, wo es möglich gewesen wäre.

#### **TOP 5: *Verschiedenes***

Herr Schnee aus dem PGR Seeheim-Jugenheim und Herr Keil aus dem PGR Eberstadt haben sich die Ergebnisse der Umsetzungsphase und der Jugendvertreterwahl vorstellen lassen.

Einzelne Gruppen haben Werbung von ihren Veranstaltungen gemacht.

In Roßdorf gibt es eine mögliche junge Erwachsene, die sich vorstellen könnte, als Jugendvertreterin zu agieren, hat dies aber nicht schriftlich hinterlegt. Daher wird es in Roßdorf im Laufe des Jahres eine Jugendversammlung geben als Erweiterung zu dieser um eine Wahl abhalten zu können.

Die nächste Sitzung soll wieder im März 2025 stattfinden.

Die Leitung schließt die Versammlung und lädt zum Eis essen ein zur nahegelegenen Eisdiele.

Protokollführer: Ingo Kunkel

